

Mit den Fans zur Erfolgsserie

EISHOCKEY BAYERNLIGA TEV Miesbach empfängt EV Dingolfing – 0:4-Niederlage im Hinspiel

Miesbach – Die Heimbilanz ist den Verantwortlichen beim TEV Miesbach in dieser Bayernliga-Spielzeit nach wie vor ein Dorn im Auge. Mit 39 Punkten liegen die Kreisstädter auf Tabellenplatz fünf, den direkten Einzug in die Playoffs hat der TEV also in den ausstehenden fünf Begegnungen selbst in der Hand. Allerdings holte man nur 19 dieser 39 Zähler auf heimischem Eis. Entsprechend finden sich die Miesbacher in der Aufstellung der besten Heimteams auch nur auf Rang zehn wieder.

Doch die Heimtabelle ist genau wie das Gesamtklassament der Bayernliga eng beisammen, und der TEV hat am vergangenen Wochenende bereits einen Schritt zur Besserung gemacht. Beim ersten Spiel unter der Leitung von Dusan Frosch setzten sich die Kreisstädter im Derby gegen den EHC Klostersee klar mit 4:1 durch. So soll es am Sonntag weitergehen, wenn man den EV Dingolfing empfängt. Da will der TEV eine kleine Heimserie starten, schließlich warten an den letzten vier Spieltagen noch drei Heimspiele. Die Partie gegen den Heimatverein von Marco

Sturm beginnt um 18 Uhr. Auch im Hinblick auf den Playoff-Einzug ist es ein vorentscheidendes Duell. Vier Punkte trennten die beiden Teams vor dem Wochenende, die Isar Rats wollen heuer ebenfalls in die Playoffs. Das bekam der TEV bereits beim Hinspiel zu spüren, als er auswärts mit 0:4 unterlag. Damals fanden die Miesbacher gegen EV-Keeper Christoph Schedlbauer, bekannt auch aus seinen Zeiten in Erding, keinerlei Mittel und waren schlichtweg zu ungefährlich.

Nun wollen die Kreisstädter beim zweiten Aufeinandertreffen Revanche nehmen. „Wir hoffen auf viele Zuschauer, denn wir brauchen die Unterstützung und eine gute Stimmung in der Halle“, sagt Frosch vor seinem zweiten Heimspiel an der Bande. Für den neuen TEV-Coach ist es gleich ein besonderes Match. „Die Mannschaft hat das Hinspiel verloren und etwas gutzumachen. Ich freue mich auf das Spiel und das Wiedersehen mit meinem langjährigen Freund Dustin Whitecotton, mit dem ich mehrere Jahre gemeinsam gespielt habe“, erklärt Frosch.



Auf sein zweites Heimspiel als TEV-Trainer freut sich Dusan Frosch. Er hofft gegen Dingolfing auf die Unterstützung der Fans. CHRISTIAN SCHOLLE

Nach dem Sechs-Punkte-Wochenende war die Stimmung im Miesbacher Lager während der Woche gut und man trainierte ordentlich. Erstmals mit dabei war auch Neuzugang Jan Svoboda, der sich am Sonntag den TEV-Fans erstmals präsentieren wird und möglichst gleich seinen ersten Treffer markieren möchte. Personell hat sich bei den Miesbachern die Lage im Vergleich zum vergangenen Wochenende leicht gebessert, vorausgesetzt es gab beim Freitagsspiel in Kempten, das bei Redaktionsschluss noch nicht beendet war, keine Verletzungen oder Sperren. Michael Grabmaier und Aziz Ehliz stehen wieder zur Verfügung, Jakob Bitomsky, Johannes Bacher, Alexander Kirsch und Nick Endress fallen weiterhin aus.

Das Ziel für das Heimspiel gegen Dingolfing sind ganz klar drei Punkte. „Wir wollen hinten wieder gut stehen, das haben wir vergangene Woche schon gut gemacht. Auf dem Eis müssen wir noch mehr untereinander kommunizieren und mehr zusammenspielen“, nennt Frosch die Schlüssel zum Erfolg. **THOMAS SPIESL**

IN KÜRZE

SVO-Termine am Wochenende

Landkreis – Vier Rennen stehen an diesem Wochenende im Kalender des Skiverbads Oberland. Zwei davon im Rahmen der Skiliga Bayern. Diese macht zunächst am Samstag ab 10 Uhr am Weltcuphang in Lenggries Station (Ausrichter SC Lenggries) und zieht am Sonntag zum Sonnenbühl nach Bad Wiessee weiter, wo der SC Reichersbeuern ab 10 Uhr verantwortlich ist. Ebenfalls am Sonntag findet ab 9.30 Uhr der Sport-Schlichtner-Cup des SC Lenggries am Weltcuphang statt, ab 10 Uhr außerdem der Alpenstille-Cup des SC Bad Tölz an der Ahornabfahrt am Brauneck. Pech haben dagegen die Langläufer: Der für Samstag geplante Raiffeisen-Cup in Hartpenning wurde aufgrund Schneemangels abgesagt. **mm**

EISHOCKEY

Bayernliga

ESC Kempten – TEV Miesbach	24	111:58	58
VfE Ulm/Neu-Ulm – HC Landsberg	24	114:91	51
EA Schongau – ESV Buchloe	24	110:83	47
ERV Schweinfurt – TSV Erding	24	96:73	43
TSV Peißenberg – EC Pfaffenhofen	24	103:95	39
EHC Königsdorf – ESC Geretsried	24	98:79	38
ERSC Amberg – EHC Klostersee	24	87:90	35
EV Dingolfing – EHC Waldkraiburg	24	95:100	35
ESV Buchloe – TSV Peißenberg	So. 17.00		
EHC Waldkraiburg – EHC Königsdorf	So. 17.15		
EC Pfaffenhofen – VfE Ulm/Neu-Ulm	So. 17.30		
EHC Klostersee – ESC Kempten	So. 17.30		
ESC Geretsried – ERV Schweinfurt	So. 17.30		
TSV Erding – EA Schongau	So. 18.00		
TEV Miesbach – EV Dingolfing	So. 18.00		
HC Landsberg – ERSC Amberg	So. 18.00		

1. TSV Erding	24	111:58	58
2. EHC Waldkraiburg	24	114:91	51
3. EHC Königsdorf	24	110:83	47
4. VfE Ulm/Neu-Ulm	24	96:73	43
5. TEV Miesbach	24	103:95	39
6. ESC Kempten	24	98:79	38
7. ERV Schweinfurt	24	90:85	38
8. HC Landsberg	24	87:90	35
9. EV Dingolfing	24	95:100	35
10. ESC Geretsried	24	112:111	34
11. TSV Peißenberg	24	93:99	34
12. EHC Klostersee	24	76:83	30
13. ESV Buchloe	24	74:104	24
14. ERSC Amberg	24	65:96	24
15. EC Pfaffenhofen	24	84:123	24
16. EA Schongau	24	87:125	22

Bezirksliga Süd

Münchner EK – ESC Holzkirchen	24	112:111	34
EV Fürstenfeldbruck 1b – EV Mittenwald	24	93:99	34
TSV Schliersee – DEC Inzell Frillensee	24	76:83	30
EV Mittenwald – EHC Bad Aibling 1b	So. 18.00		
ESC Holzkirchen – Ottobrunn/MB 1b	So. 19.00		
1. TSV Schliersee	12	65:34	28
2. TSV Farchant	11	51:25	24
3. Münchner EK	11	36:23	24
4. EV Mittenwald	9	53:30	23
5. DEC Inzell Frillensee	12	52:36	20
6. ESC Holzkirchen	12	37:35	18
7. EV Berchtesgaden	12	41:51	16
8. EV Fürstenfeldbruck 1b	12	22:57	12
9. EHC Bad Aibling 1b	12	33:60	6
10. Ottobrunn/Miesbach 1b	11	26:65	0

Wer holt die Derby-Punkte?

EISHOCKEY BEZIRKSLIGA ESC Holzkirchen begrüßt SG Ottobrunn/Miesbach 1b zum Rückspiel

Holzkirchen – An diesem Sonntag bittet der ESC Holzkirchen ab 19 Uhr den Lokalrivalen SG Ottobrunn/Miesbach 1b zum Tanz. In Miesbach siegte der ESC bereits deutlich mit 6:0. Nun stellt sich die Frage: Gelingt den Holzkirchnern zu Hause eine Wiederholung oder sammelt die SG ihre ersten Saisonpunkte ein?

Für Letzteres spricht zumindest, dass das Ergebnis aus dem Hinspiel nicht gerade die Leistung über 60 Minuten widerspiegelte. Denn diese Begegnung war weitgehend ausgeglichen. Einige individuelle Fehler ließen die Holzkirchner aber in Fahrt kommen und das Schicksal der SG besiegeln.

Dass gegen die Nachbarn etwas drin wäre, hat SG-Trainer Max Schweinsteiger aber gesehen. „Das Potenzial ist da“, konstatiert er. „Wenn es gut läuft und wir treffen, kann etwas drin sein.“ Gerade das gelang in dieser Saison allerdings noch zu wenig. Mit nur 26 Toren bildet die SG die zweit schlechteste Offensive der Bezirksliga Süd. „Die Torfabrik ist noch nicht angelauten“, formuliert es Schweinsteiger. Den Schlüssel für einen Sieg gegen die Holzkirchner sieht er allerdings vor allem in einer „sicheren Defensive“, aus der heraus dann die Tore entstehen sollen.

Eine eher mäßige Effizienz vorm Tor musste zuletzt auch



Individuelle Fehler der Miesbacher brachten Holzkirchen im Hinspiel in die Erfolgsspur. STEFAN NIEMÖCKL/PRIVAT

Holzkirchen verzeichnen, wodurch sie den Anschluss an die Tabellenspitze verloren haben. An diesem Wochenende hofft die Truppe von Headcoach Sebastian Fottner aber, wieder etwas Boden gutzumachen. Mit dem Freitagsspiel gegen den Münchner Eishockey Klub (das Ergebnis lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor) und dem Heimspiel gegen Ottobrunn/Miesbach wäre ein Sechs-Punkte-Wochenende möglich. Zumindest im Derby sieht ESC-Teammanager Jürgen Jockisch einen Sieg fast schon als Pflicht. „Jedenfalls tabellarisch – aber wir haben gesehen, dass wir sie nicht unterschätzen dürfen“, sagt er. „Das

ist eine läuferisch gute Mannschaft, für die hoffentlich nicht ausgerechnet gegen uns der Knoten platzt.“

Gerade das wünscht sich aber Schweinsteiger, der mit voller Besetzung nach Holzkirchen fahren kann. „Es wären also gute Voraussetzungen gegeben, um die ersten Punkte zu klauen.“ Bei den Gastgebern sieht das anders aus: Krankheits- und verletzungsbedingt muss Fottner auf einige Spieler verzichten. Einem Heimsieg soll dies allerdings nicht im Wege stehen. Hoch motivierte Miesbacher und Ottobrunner, die den Nachbarn ärgern möchten, schon eher. **SOFIA EHAM**

Bewerbung für Ausrichtung ab sofort möglich

MERKUR CUP Spielleitertagung im Pressehaus – Regeländerungen des BFV haben Auswirkungen

Landkreis – Mit 356 Mannschaften und damit drei mehr als im Vorjahr geht der 31. Merkur CUP 2025 an den Start. Mit 34 reinen Mädchen-Teams verspricht auch dieser eigenständige Wettbewerb wieder Spannung.

Uwe Vaders, Merkur-CUP-Gesamtverantwortlicher, hatte in die Räume des Münchner Zeitungsverlags an der Paul-Heyse-Straße eingeladen, um dort gemeinsam mit den Merkur-CUP-Spielleitern des Bayerischen Fußball-Verbands (BFV) unter Führung von Walter Huppmann die wichtigsten Themen der 31. Turnierauflage zu besprechen und auch das neue Regelwerk samt geändertem Rahmenterminplan festzulegen und zu verabschieden. Unter Anwesenheit des BFV-Bezirksjugendleiters Andreas Hellmich wurden auch jene Regeländerungen des BFV im Kinderfußball diskutiert, die sich auch auf das Regelwerk des Merkur CUP auswirken. Anstoßform, Neun-Meter-Linie, Einkicken oder Eindribbeln und mehr lauten hierzu nur einige Stichworte. Die genauen Details sind auf www.merkur-cup.com/regelwerk/ unter Punkt 12.2 der sonstigen Bestimmungen nachzulesen.

Gespielt wird weiterhin nach bewährtem Turnieraufbau in 16 Spielkreisen für U11-Jungenmannschaften und einem Mädchen-Spielkreis. Im Kreis 12 Miesbach nehmen 16 Mann-



Freuen sich auf die neue Merkur-Cup-Saison: (h.v.l.) Andreas Hankel, Bezirks-Jugendleiter Bernhard Hellmich, Fabian Ophoven, Gabi Grünbeck, Dieter Müller (Merkur-CUP-Orga), Jochen Fuchs, Torsten Horn (Technischer Direktor) und Walter Huppmann (BFV) sowie (v.v.l.) Karo Eckl, Franz Kabashi, Nicoletta Horn und Uwe Vaders (Merkur-CUP-Gesamtleiter). OLIVER BODMER

schaften aus dem Landkreis teil, der SV Arget spielt wie bereits gewohnt auch mit. Bei den Mädchen stellt der TuS Holzkirchen erneut die einzige Landkreis-Mannschaft.

Jeder im Merkur CUP mitspielende Verein kann sich ab sofort mit seinem zuständigen Merkur-CUP-Spielleiter zur Ausrichtung von Vorrunden bewerben. Die Auslosungen dieser ersten Runden selbst erfolgt Februar/März. Wer ins Auge fasst, eines der 23 Finalturniere auszurichten, informiert sich auf merkurcup.com im

Vorfeld genau über die Vergabe-Richtlinien. Mit der Bewerbung an organisation@merkurcup.com werden die Vergabe-Richtlinien akzeptiert.

2025 wird erneut ein ESB-Nachhaltigkeitspreis vergeben, mit einem neuen uhl-sport-Leichtspielball 290 Gramm gespielt, die fairsten Mannschaften in den Finalturnieren ermittelt und noch stärker als bisher auf Werte wie Disziplin, Respekt und Fairplay von Kindern, Trainern und Eltern wert gelegt, und, wenn notwendig, auch bei Missach-

tung dieser, mit entsprechenden Strafen bis hin zum Turnierausschluss, belegt.

Bei den Siegerehrungen im größten U11-Fußball-Turnier der Welt warten wieder viele attraktive Preise auf die Kinder, so Vaders, darunter auch solche, die man nicht kaufen kann: Trainingseinheiten mit Profis, ESB-Fairplay-Reise, Busfahrt mit dem FC Bayern-Bus, Autogramm-Bälle, T-Shirts mit Unterschriften von Fußball-Profis, spezielle Einladungen nach Unterhaching, uhl-sport-Turnier-Spielbälle, Medaillen

und Champions-Pokale von Mauritz-Pokale und mehr.

Die zu Selbstkosten angebotenen T-Shirt-Pakete bestellten 176 Vereine, 123 bezahlten diese auch. 53 T-Shirt-Aufträge wurden mangels Zahlung wieder storniert und sogleich die Entscheidung gefällt, dass es künftig kein T-Shirt-Angebot mehr geben wird. **mm**

Kreis 12 – Miesbach

SV Arget, DJK Darching, FC Rotach-Egern, SG Leitzachtal, SF Föching, SF Gmund-Dürnbach, SG Hausham, SV Miesbach, SV Warnau, TSV Weyarn, TSV Bad Wiessee, TSV Otterfing, MSW Oberland, TuS Holzkirchen, TSV Irnschenberg, TSV Hartpenning.

Kreis 17 – Mädchen

SG Gröbenzell/Puchheim, ESV München, FC Falke Markt Schwaben, FC Fasanerie Nord, FC Hertha München, FC Langengeising, FC Lengdorf, FC Moosinning, FC Ottobrunn, FC Perlach München, FC Stern München, FC Teutonia München, FFC Wacker München, Kirchheimer SC, Post SV München, SC Baldham-Vaterstetten, SC Pöcking-Possenhofen, SC Vierkirchen, SC Wessling, SG ESV-FC Penzberg, SG Rott/Birkland/Reichling/Wessobrunn, SG Röhrmosch/Schwabhausen, SpVgg Altenerding, SV Lochhausen, SV Pullach, SV Sentilo Blumenau, TSV aßling, TSV Gilching-Argelsried, TSV Grasbrunn, TSV Grünwald, TSV Herrsching, TSV Turnerbund München, **TuS Holzkirchen**.

Enthaltend der Münchner Zeitungsverlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Seit 1995

Merkur CUP

Rahmen-terminplan 2025

Datum	Art*	Beginn 09.30 Uhr	Beginn 12.30 Uhr
Do 01.05.25	KF	10 TÖL	
Sa 03.05.25	KF	06 SOG	07 STA
So 04.05.25	KF	09 WM	08 GAP
Sa 10.05.25	KF	04 EBE	14 LDK MÜ-Süd
So 11.05.25	KF	Ausweichtermin	13 LDK MÜ-Nord
Sa 17.05.25	BFV	Sichtungstag	
So 18.05.25	BFV	Sichtungstag	
Sa 24.05.25	KF	11 WOR	12 MB
So 25.05.25	KF	02 DAH	03 ED
Do 29.05.25	KF	Ausweichtermin	
Sa 31.05.25	KF	05 FFB	
So 01.06.25	KF	01 FS	BF-Qualiturnier
Sa 28.06.25	BF	15 MÜ-S/W	16 MÜ-N/O
So 29.06.25	BF	Mädchen A	Mädchen B
Sa 05.07.25	BF	Jungen A	Jungen B
So 06.07.25	BF	Jungen C	Jungen D
So 20.07.25	F	Jungen + Mädchen ab 09.00 Uhr	

* KF = Kreisfinale • BF = Bezirksfinale • F = Finale

Das 31. Merkur CUP Finale findet am 20. Juli 2025 im uhl-sport Park der SpVgg Unterhaching statt

ENERGIE SÜDBAYERN

Die Webseite rund um das Turnier

uhl-sport

Münchner Merkur

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay, handeln nachhaltig und schaffen Bewusstsein